

Action Learning: Die andere Art des Lernens

Action Learning (AL) ist eine seit mehr als 50 Jahren entwickelte und bewährte Methode des Lernens in Gruppen und Organisationen. Als Schöpfer der Idee gilt der Engländer Reginald W. Revans. Revans, Olympiateilnehmer 1928, Atomphysiker in den 30ern, einer der ersten britischen Managementprofessoren Anfang der 60er Jahre, bekam die Idee als Mitarbeiter im berühmten Cavendish Institute an der Universität Cambridge. Er entwickelte den Gedanken in der Praxis in den 50er Jahren bei der Revitalisierung der britischen Kohlenbergwerke und dem Wiederaufbau der britischen Industrie.

Aus der Erkenntnis, dass engagierte Menschen in Risikosituationen sehr effektiv in Gruppen von Schicksalsgenossen und Netzwerken mit Auftraggebern, Kunden, Lieferanten usw. lernen, **die gemeinsam über von Einzelpersonen eingebrachte Probleme beraten, bei der Umsetzung der Lösungen helfen** und über die Ergebnisse reflektieren, entstand die Grundidee des Action Learning.

Zugrunde liegt allem die Einsicht, dass das wesentliche an einem Lernprozess die persönliche Verantwortung für eine Aufgabe und die methodische Reflexion über das Getane und die Resultate ist, und dass man die Resultate und damit sein Wissen und Können sowie auch die Kultur des Umfeldes verbessert.

Heute ist Action Learning eine bewährte Methode, die Unternehmen und andere Organisationen in ihrer Fähigkeit entwickelt, **sich schnell und effektiv an eine veränderte Umwelt anzupassen**. Es ist ein Weg zur Schaffung der vielzitierten „Lernenden Organisation“, in der Menschen mit- und voneinander lernen, um z.B. für unbekannte Fragestellungen Lösungen zu finden.

Action Learning ist nicht nur ein kraftvolles Veränderungswerkzeug, es ist auch vergleichsweise kostengünstig anzuwenden, schafft keine Transferprobleme und liefert dauerhafte Resultate (Nachhaltigkeit).

Herz eines AL-Programms, in unterschiedlichsten Zusammenhängen, sind die Netzwerke von Menschen, die persönlich die Verantwortung für eine bestimmte Aufgabe übernehmen, vorzugsweise unterschiedlichen Fach- und Erfahrungshintergrundes, die gemeinsam über reale, relevante Fragen reflektieren, neue Lösungsansätze in der Praxis ausprobieren und wiederum darüber reflektieren und erneut handeln. Action Learning ist somit gelebte Selbstorganisation und fördert zudem die Agilität im Denken und Handeln aller Beteiligten.

Wir unterstützen Sie gerne bei dem Aufbau eines internen AL-Konzeptes und/oder der Integration von AL-Elementen in Ihre aktuellen Führungsprogramme.